

Bekenntnis zu einer starken Volksschule

Vor wenigen Tagen war im Kanton Solothurn wieder Schulbeginn, welcher für zahlreiche Kinder gleichbedeutend war mit dem ersten Tag Volksschule. Es sind dies erste, zaghafte Schritte ihrer zukunftsweisenden Ausbildung. Am 26. September entscheidet das Solothurner Stimmvolk, wie sich die künftige kantonale Volksschule und damit die Ausbildung dieser Kinder entwickeln soll.

Harmos bildet die Basis für ein offenes, effizientes und leistungsorientiertes Bildungssystem. Dies scheint mir ein sehr wichtiger Schritt zu sein für das Solothurner Bildungswesen, denn Harmos setzt einheitliche Leitplanken bei der Gestaltung der Schulsysteme, bei den Lehrplänen sowie den Lehrmitteln und legt die allgemeinen Bildungsstandards fest. Dadurch wird beispielsweise die Integration eines Kindes nach dem Umzug in einen anderen Kanton massiv erleichtert und Bildungshürden verschwinden.

Auch für die weiterführenden Berufs- und Mittelschulen ist dies ein klarer Vorteil, da die Erwartung an den Wissensstand der Kinder identisch sind und mehr Transparenz herrscht. Die Bildung ist unser wichtigster Rohstoff und für die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz von grösster Bedeutung. Deshalb bedeutet ein Ja zu Harmos auch ein Bekenntnis zu einer starken Volksschule.

Michael Käsermann, Derendingen

Vorstandsmitglied FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn